

Medienmitteilung

Brig, 8. Juni 2022

«Der Notar im Kanton Wallis» – eine Publikation der FernUni Schweiz

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Autorinnen und Autoren sowie den Verlagen Weblaw und Growth Publisher Law publizierte die FernUni Schweiz am Dienstagabend im Hochschulcampus in Brig das Buch: «Der Notar im Kanton Wallis, Besonderer Teil». Der erste Teil der Schrift «Der Notar im Kanton Wallis, Allgemeiner Teil» ist 2018 veröffentlicht und 2020 in französischer Sprache übersetzt worden.

Die Autorinnen und Autoren haben erneut eine fast vierhundert Seiten umfassende wissenschaftliche Abhandlung verfasst, die den Urkundspersonen bei ihrer alltäglichen Arbeit gute Dienste leisten wird. Das Werk behandelt den rechtlichen Bereich der Vertragsgestaltung. Die Notare und andere an der Vertragsgestaltung beteiligte Personen sollen eine Übersicht über diejenige Gesetzgebung erhalten, welche ihnen beim Abfassen ihrer Urkunden begegnet.

Beachtliche Rechtsentwicklung bei der Vertragsgestaltung

Das für die Notare zu beachtende Recht hat sich in den vergangenen zwanzig Jahren stark verändert und es befindet sich in einer Vielzahl unterschiedlicher Gesetze verstreut. Beides schadet der Übersicht. Den Autorinnen und Autoren hat sich nun die Gelegenheit geboten, mit dem zweiten Band des Notars im Kanton Wallis die aktuelle gesetzliche Situation übersichtlich darzustellen und sie mit Hilfe der FernUni Schweiz und der Verlage Editions Weblaw und Growth Publisher Law, in Buchform zu publizieren.

Gelungene Vernissage

Anwesend waren neben einer Vielzahl von Oberwalliser Notaren, Behördenmitgliedern und weiteren Interessierten auch der bekannte Universitätsprofessor Dr. iur Roland Pfäffli, welcher vorgängig bereits eine positive Rezension über das Buch in der Fachzeitschrift «Der bernische Notar» publiziert hatte. Mitautor Dr. Thierry Schnyder, Dozent an der FernUni Schweiz und Kantonsrichter, präsentierte den Anwesenden an der Vernissage das erste Manuskript, welches er vor mehr als zwanzig Jahren verfasst hatte. Er wies auf Rechtsentwicklungen der vergangenen zwanzig Jahre hin, um das neue Buch vorzustellen. Der hauptverantwortliche Autor betonte abschliessend die gute Zusammenarbeit mit sämtlichen Beteiligten. Bei der Präsentation kündigte Prof. Dr. Marc Bors, Rektor der FernUni Schweiz, weiter an, auch dieses Werk in französischer Sprache zu übersetzen. Der ebenso referierende Franz Kummer, Geschäftsführer der Weblaw AG stellte erneut fest, dass er sich darüber freue, ein weiteres Werk aus dem Kanton Wallis herauszugeben.

FernUni Schweiz, als akkreditiertes universitäres Institut, bietet seit 1992 Fernstudiengänge an. Die Bachelor- und Master-Studiengänge sowie die Weiterbildungsangebote in den Bereichen Recht, Wirtschaft, Geschichte, künstliche Intelligenz, Mathematik und Psychologie stehen für qualitativ hochstehende Studienprogramme. Sie basieren auf international anerkannten Forschungsergebnissen zu wissenschaftlich und gesellschaftlich relevanten Themen und werden mit Hilfe innovativer digitaler Lehr- und Lerntechnologien vermittelt. Das universitäre Institut ist führend im Bereich des Fernstudiums in der Schweiz und zählt mehr als 2'360 französisch-, deutsch- und englischsprachige Studierende, die dank der Flexibilität des Fernstudiums ihr Studium parallel zu ihrem Berufs-, Sport- oder Familienleben absolvieren können. Trotz der räumlichen Distanz erhalten unsere Studierenden dank individuellen Lehrmethoden und einem hybriden Unterrichtskonzept eine enge Betreuung durch unsere Lehrbeauftragten. Die FernUni Schweiz beschäftigt mehr als 420 Mitarbeitende, von denen rund 350 im Bereich der Lehre und der Forschung tätig sind.

Kontakt

Prof. Dr. Marc Bors, Rektor, 079 946 16 46, marc.bors@fernuni.ch
Cendrine Brand, Mitarbeiterin Kommunikation, 027 922 05 10, cendrine.brand@fernuni.ch, FernUni.ch